



Betriebliche Ausbildung noch immer gefragt

Landkreis Ostprignitz-Ruppin: Agentur für Arbeit Neuruppin zieht Bilanz zum Ausbildungsmarkt – mehr Bewerberinnen und Bewerber bei rückläufigem Ausbildungsstellenangebot

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. „Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist hoch, auch wenn wir in diesem Jahr weniger gemeldete Ausbildungsstellen verzeichnen. Dennoch bietet der Ausbildungsmarkt in den vier Landkreisen Oberhavel, Havelland, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz weiterhin attraktive Angebote für Jugendliche“, schätzt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Neuruppiner Arbeitsagentur, bei ihrer Bilanz zum Ausbildungsjahr 2024/2025 ein.

Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin haben die Unternehmen 683 Ausbildungsstellen gemeldet, 97 weniger als im Vorjahr. Demgegenüber ist die Bewerberzahl

im Landkreis gestiegen. So haben sich im Verlauf des Ausbildungsjahres 2024/2025 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin 633 Bewerbende für eine Ausbildungsstelle gemeldet, 17 Jugendliche mehr als im Ausbildungsjahr 2023/2024. Rechnerisch kamen damit auf 100 Ausbildungsstellen 96 Ausbildungssuchende.

Nach Abschluss des aktuellen Ausbildungsjahres am 30. September gab es in Ostprignitz-Ruppin noch 75 Jugendliche, die weiter auf der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz waren, 33 mehr als 2023/2024. Dem gegenüber standen 95 unbesetzte betriebliche Ausbildungsstellen, 45 weniger als im

Vorjahr. Auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen kamen somit in Ostprignitz-Ruppin 79 noch unversorgte junge Menschen.

Als regionale Besonderheit bei den angebotenen Ausbildungsstellen wurden am Ausbildungsstandort Ostprignitz-Ruppin auch in diesem Jahr wieder 31 Ausbildungsstellen als Forstwirt/in und 18 Ausbildungsstellen für angehende Köche/innen gemeldet. Darüber hinaus wurden auch 20 Stellen zur/zum IT-Elektroniker/in gemeldet.

Auch nach dem klassischen Start des Ausbildungsjahres ist der Einstieg weiterhin möglich. Das war ein Grund, Mitte Oktober zusammen mit der Industrie- und Handelskammer, der Hand-

werkskammer Potsdam und dem Jobcenter Prignitz im Rahmen von einzelnen Aktionstagen in den vier Landkreisen des Agenturbezirkes Neuruppin, alle bis dahin unversorgten Jugendlichen anzusprechen und konkrete Ausbildungsangebote zu unterbreiten. Den Jugendlichen, die sich erneut vor Ort persönlich über ihre Chancen informierten, konnten Ausbildungsplatzangebote, Einstiegsqualifizierungen und weitere individuelle Unterstützungsangebote unterbreitet werden.

„Bis zum Jahresende steht die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Neuruppin weiterhin bereit, um Jugendliche beim Start in die Ausbildung 2025 zu begle-

Eine Ausbildung im Handwerk ist noch immer eine berufliche Entscheidung mit Perspektive. Ein Start in eine Ausbildung 2025 ist noch möglich.
Foto: Adobe Stock/ Karin & Uwe Annas

ten. Wer noch keine Zusage hat, sollte jetzt aktiv bleiben, sich weiter bewerben und dabei auch Alternativen zum Wunschberuf in Betracht ziehen. Die Berufsberater orientieren sich dabei am Grundsatz: Auf dem regionalen Arbeitsmarkt gibt es noch Chancen, wir wollen sie zusammen nutzen. Wer engagiert bleibt, kann auch jetzt noch den passenden Einstieg finden. WS

KNAKE
GROB- UND FEINSTRUKTUREN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Fensterbänke - Küchenarbeitsplatten
Bäder - Waschtische - Kaminverkleidungen
Mauerabdeckungen - Natursteinfliesen
Hausnummern - Tische - Säulen

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen
www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten: plameco.de

Unsere Ausstellung in deiner Nähe:
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz | 03386 - 21 17 97

PORTAS renoviert
TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
merten.portas.de 03386 - 28 05 98

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

„Deine Zukunft beginnt“

18. Bildungsmesse in Ostprignitz-Ruppin im kommenden Jahr – Bereitschaft der Unternehmen zur Ausbildung bleibt auf stabilem Niveau

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die „Bildungsmesse Ostprignitz-Ruppin – Deine Zukunft beginnt“ wird auch im kommenden Jahr wieder an den Start gehen. Die Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK), die Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin (KH), die INKOM Neuruppin GmbH, das Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin (OSZ), die Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH (REG) und die Agentur für Arbeit Neuruppin richten sie 2026 am 24. Januar (10 bis 13 Uhr) wieder gemeinsam für Schüler sowie Unternehmen in Ostprignitz-Ruppin aus.

Die dann zum 18. Mal organisierte Bildungsmesse ist mittlerweile eine feste Institution rund um die berufliche Orientierung. Die Veranstalter freuen sich, sie erneut in den Räumen des OSZ in Neuruppin durchführen zu können. Für die Jugendlichen

und andere Ausbildungsinteressierte bestehen vielfältige Möglichkeiten, direkt vor Ort mit Unternehmern ins Gespräch zu kommen.

Die infrage kommenden Betriebe der Region wurden bereits per E-Mail angeschrieben und haben noch bis zum kommenden Freitag, dem 14. November, die Möglichkeit, sich bei der IHK in Neuruppin anzumelden. Die Verteilung der Standplätze erfolgt nach dem altbewährten „Windhund-Prinzip“: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Die Größe eines Messestandes sollte maximal 2,5 Meter betragen.

Die Ausbildungs-, Praktikums-, Studien- und Ferienarbeitsplätze werden zudem auch in einer Broschüre zusammengestellt. Den Jugendlichen wird damit die Möglichkeit gegeben, sich nach der Messe mit den Angeboten der einzelnen Unternehmen zu beschäftigen.

„Wir haben das komplette Anmeldeverfahren nun digitalisiert. Dadurch ist die Anmeldung leichter und schneller – sie

sollte aber möglichst zeitnah erledigt werden“, sagt André Wiesner, Leiter des Regional Center Ostprignitz-Ruppin der IHK Potsdam. Interessierte Unternehmen könnten sich für weitere Informationen per E-Mail (opr@ihk-potsdam.de) an die IHK wenden.

„Die Ausbildungsbereitschaft der regionalen Unternehmen bleibt trotz spürbarer Veränderungen am Arbeitsmarkt auf stabilem Niveau bestehen“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin. Auch für das Ausbildungsjahr 2025 / 2026 seien bereits erste Stellen gemeldet worden. „Das zeigt, dass die duale Ausbildung in der Region weiterhin einen hohen Stellenwert für die Unternehmen hat und jungen Menschen gute Perspektiven bietet“, so Beate Kostka weiter. Die Agentur für Arbeit stehe den Jugendlichen auf der Bildungsmesse OPR mit ihrer Berufsberatung zur Seite, um bei der Berufswahl bestmöglich zu unterstützen. Gleichzeitig würde dort auch über eigene Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informiert. „Schülerinnen und Schüler sowie alle Ausbildungsinteressierten – und gerne auch Eltern – können sich auf ein vielfältiges Angebot an Ausstellern und Ausbildungsangeboten in unseren Räumlichkeiten freuen“, so Uta Kleemann, OSZ-Schulleiterin. Im Oberstufenzentrum ist zum gleichen Termin Tag der offenen Tür. WS



Die richtige Berufswahl ist wichtig. Foto: Adobe Stock/simoneminh

ELMO FREUT SICH:

AUF DEM WERTSTOFFHOF BEKOMMEN ALTE GERÄTE EIN NEUES LEBEN!

WEITERE INFOS HIER

Entsorge deinen E-Schrott kostenlos im Supermarkt oder auf dem Wertstoffhof.

e-schrott-entsorgen.org

Herausgeber: stiftung elektro-allgeräte register, Nürnberg | © und © 2025 Sesame Workshop